

Protokoll Nr. 5/2022
über die öffentliche Sitzung des Orsrates Afferde
am Donnerstag, 24. November 2022
im Paritätische Werkstätten Afferde, 31789 Hameln

Verteiler:

Mitglieder des Orsrates

| | |
|---|--|
| Bürgermeisterin Echtermann | Beigeordnete Wester-Hilpert (Fraktion Grüne) |
| Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion) | Ratsherr Habenicht (FDP-Fraktion) |
| Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion) | Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion) |
| Beigeordneter Brüggemann (CDU-Fraktion) | Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU) |
| Ratsfrau Albrecht (CDU-Fraktion) | Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU) |
| Ratsherr Sander (CDU-Fraktion) | Ratsherr Volker (AfD) |
| Ratsfrau Dreisvogt (Fraktion Grüne) | |
| Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne) | |

Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Geschäftsstelle CDU- Fraktion
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

| | |
|--------------|--------------|
| OB Griese | Abteilung 14 |
| EStR Aden | Abteilung 16 |
| StR'in Harms | FB 2 |
| RPA | FB 3 |
| GB | FB 4 |
| PR | FB 5 |
| Ref. OB | FB 6 |
| FB 1 | |
| Abteilung 11 | |

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Lönnecker

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Campe

Ortsratsmitglied

Herr Ahrens

Herr Beck

Herr Besser

Frau Brechelt Dr.

Frau Buddensiek

Herr Claus

Frau Klemme

Frau Schütte

Es fehlte entschuldigt

Frau Kramer

Vertretung der Verwaltung

Frau Manzau (AL 22)

Gast

Herr Brockmann Leiter des NLStBV Hameln

Herr Waschkies Projektleiter der DB NetzAG

Protokollführung

Frau Feldmann

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates wurden festgestellt.

| TOP | Beratungsgegenstand | Vorl.-Nr. |
|-----|---------------------|-----------|
|-----|---------------------|-----------|

1 **Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2022 vom 15. September 2022**

Das Protokoll wurde mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

2 **Sachstandsbericht zur Südumgehung (Teilnehmer: Markus Brockmann, Leiter der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hameln)**

Herr Brockmann berichtete über die bisherigen Planungen und den aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens zur Südumgehung. Es werden sämtliche Unterlagen nach dem aktuellen Stand der Gesetze und Richtlinien überarbeitet. In die Planfeststellung gelangt nur, was zwingend geändert werden muss:

Lärmschutz, Entwässerung, landschaftlicher Begleitrahmen, Umstellung des Vermessungssystems und eine Kostenfestschreibung. Ein weiterer wichtiger Schritt sei die Einplanung eines Radweges an der Weserbrücke mit einer Radwegführung in die Innenstadt und Weserspitze. Hierzu erläuterte Herr Brockmann die möglichen Radwegevarianten. Entsprechende Abstimmungsergebnisse mit den erforderlichen Stellen gebe es schon. Eine Grundsatzentscheidung solle bis Ende 2022 vorliegen. Die grüne Variante der Radwegführung (s. Anlage) werde favorisiert.

Eine Kostenfestschreibung werde bis 2024 erfolgen. Wie sich die Kosten entwickeln werden, sei nicht vorhersehbar.

Herr Claus beantragte eine Sitzungsunterbrechung, um der Einwohnerschaft zu ermöglichen, Fragen an Herrn Brockmann bzw. den Ortsrat zu stellen.

Anschließend dankte der Ortsbürgermeister Herrn Brockmann für seine umfangreichen Ausführungen.

3 **Vorstellung des Bauprojekts Elektrifizierung der Bahnstrecke Hameln-Elze (Teilnehmer: Julian Waschkies, Projektleiter der DB Netz AG)**

Ortsbürgermeister Lönnecker begrüßte den Projektleiter der DB Netz AG Herrn Waschkies und bat um einen aktuellen Sachstand und welche Maßnahmen zum Lärmschutz geplant seien.

Herr Waschkies erklärte, dass die Bahnstrecke zurzeit eingleisig sei und sie auch eingleisig bleibt. Aufgrund der Zugzahlen sei eine Zweigleisigkeit nicht geeignet.

| | | |
|------------|----------------------------|------------------|
| TOP | Beratungsgegenstand | Vorl.-Nr. |
|------------|----------------------------|------------------|

Er führte weiter aus, dass zwei Kreuzungsbahnhöfe bzw. Ausweichabschnitte geplant seien. Hier würden noch Untersuchungen laufen. Zu den sich auf der Trasse befindlichen Brücken wies er darauf hin, dass diese eine lichte Höhe von 6,75 m benötigen, damit die Oberleitungen hindurchgeführt werden können. Herr Waschkies erläuterte die Probleme, die im Zusammenhang mit den in Afferde befindlichen Trassenbrücken bestehen und zeigte Lösungsvarianten auf.

Für den Abschnitt Afferde sei nur die Elektrifizierung geplant. Als Baubeginn werde 2030 anvisiert, die Inbetriebnahme könne 2035 erfolgen, wenn als planmäßig verlaufe.

Auf Nachfragen aus dem Ortsrat zum Lärmschutz, erklärte Herr Waschkies, dass hierzu entsprechende Gutachten eingeholt werden und auf den Trassen nur Züge mit Flüsterbremsen fahren werden.

Herr Besser verwies auf den Abschnitt Hameln – Voldagsen. Hier sei die Strecke noch zweigleisig gewidmet. Herr Waschkies bestätigte dies. Das müsse noch von der DB Netz geregelt werden.

Eine Zweigleisigkeit sei aber aufgrund der Zugzahlen nicht zu befürchten.

Ortsbürgermeister Lönnecker wies abschließend auf die Wichtigkeit der Schallschutzmaßnahmen hin, insbesondere, wenn Haltepunkte für den Personennahverkehr eingeplant werden und dankte Herrn Waschkies für seine Ausführungen.

4 **Verkehrliche Situation in den Haupt- und Nebenstraße sowie Neubaugebieten im Ortsteil Afferde (Teilnehmer: Ines Manzau, Abteilungsleiterin Ordnung und Straßenverkehr)**

Ortsbürgermeister Lönnecker begrüßte Frau Manzau, Leiterin der Abteilung Ordnung und Straßen, die zu Beginn die grundsätzlichen Zuständigkeiten der Verwaltung bei der Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs sowie bei verkehrsbehördlichen Anordnungen erläuterte. Auch auf die oftmals emotionsbeladene Thematik der Verkehrsberuhigung ging sie ein.

Sie berichtete, dass gerade zu diesen Themen in regelmäßigen Abständen Verkehrsbesprechungen stattfinden, zu denen neben der Stadt Hameln auch die Polizei, die Feuerwehr, die Öffis und das Straßenbauamt anwesend sind, um verkehrsrechtliche Problematiken zu erörtern

Oftmals werden jedoch Fälle an die Verwaltung herangetragen, die außerhalb ihrer Zuständigkeit, wie z.B. für Kreisstraßen, liegen. Diese werden in den Verkehrsbesprechungen des Landkreises Hameln-Pyrmont behandelt.

Herr Claus schlug zu diesem Themenkomplex vor, dass über die Punkte, die in Afferde verändert werden sollen von den Fraktionen eine Liste erstellt und an die Ordnungsabteilung der Stadt Hameln weitergegeben wird.

| TOP | Beratungsgegenstand | Vorl.-Nr. |
|-----|---------------------|-----------|
|-----|---------------------|-----------|

Frau Schütte machte deutlich, dass der Ortsteil Afferde einen Teil seiner Lebensqualität wiederhaben möchte und wünschte sich daher auch ein Konzept zur Entzerrung der Problemfälle im Ort.

Ortsbürgermeister Lönnecker bat darum, dass die Fraktionen entsprechende Fälle zusammentragen, um diese Frau Manzau zur Verfügung zu stellen. Im Anschluss soll dann ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin vereinbart werden.

5 Sachstandsbericht zum Erhalt des Familien- und Stadtteilbüros in Afferde

Ortsbürgermeister Lönnecker berichtete, dass erschwerend zu dieser Thematik hinzukomme, dass die „Haltestelle“ zum Jahresende schließt. Damit komme die aufsuchende Jugendarbeit zum Erliegen. Am 30.11.2022 fände ein Treffen zwischen dem Landkreis Hameln-Pyrmont, der Stadt Hameln, dem Kirchenkreisamt und Frau Menking statt um zu erörtern, wie die 30 Stunden im Familien- und Stadtteilbüro finanziert werden können.

Die Mehrheitsgruppe im Rat habe einen Antrag auf Erhalt des Familien- und Stadtteilbüros bzw. den Erhalt der Stelle von Frau Menking gestellt. Er sei zuversichtlich, dass hier Lösungen zusammen mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont und der Stadt Hameln gefunden werden.

6 Sachstandsbericht zu den Baumaßnahmen in der Grundschule Afferde (mit der Bitte um Bericht der Verwaltung - FB 4 – Frau Fricke)

Ortsbürgermeister Lönnecker verlas die Stellungnahme der Verwaltung. Es gebe für jedes Gewerk entsprechende Angebote von Unternehmen..

7 Bericht zu den Vorbereitungen für den ersten Weihnachtsmarkt auf Thies‘ Dorfplatz

Ortsbürgermeister Lönnecker informierte den Ortsrat sowie die Einwohnerschaft über die bisherigen Vorbereitungen des anstehenden Weihnachtsmarktes vom 02. bis 04.12.2022 im Ort.

Es werde ein breit gefächertes Angebot, dargeboten von Vereinen und heimischen Kunsthandwerkern, vorgehalten.

Auch der Ortsrat besetze zusammen mit dem Heimatverein einen Stand. Herr Claus ist der Organisator und Ansprechpartner.

8 Übertragung der Restmittel nach 2023 - Beschlussfassung

Herr Claus beantragte, die Ortsratsmittel mit Stand zum 31.12.2022 nach 2023 zu übertragen. Die Restmittel sollen für den restlichen Ausbau des Dorfplatzes sowie für Durchführungen von gemeinsamen Veranstaltungen auf dem Dorfplatz verwendet werden.

| TOP | Beratungsgegenstand | Vorl.-Nr. |
|-----|---------------------|-----------|
|-----|---------------------|-----------|

Die Übertragung und Verwendung der Ortsratsmittel wurden einstimmig beschlossen.

9 **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- Am 25.11.2022 um 14.00 Uhr soll der Baum vor der Grundschule wieder geschmückt werden.
Bei dem Tannenbaum in der Hildesheimer Straße ist Wasser in den Verteilerkasten gelaufen. Sobald von der Stadt Hameln eine positive Rückmeldung erfolgt ist, könne auch dieser Baum leuchten. Aufgrund seiner Größe werde dies von Jahr zu Jahr schwieriger.
Eine Alternative wäre, den Pflug zu illuminieren.
- Zur Bürgersprechstunde: Die Schlüsselübergabe am 01.11.2022 war wegen Krankheit ausgefallen. Die nächste Übergabe sei am 04.12.2022 geplant. Die Bürgersprechstunde findet ab dem neuen Jahr alle 14 Tage wiederkehrend Montags von 17 bis 19 Uhr statt.
- Über die Anschaffung und den Standort eines Basketballkorbes werden im nächsten Jahr Überlegungen angestellt.

10 **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Verwaltung**

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Die Präsentationen zu TOP 2 und TOP 3 sind im Ratsinformationssystem hinterlegt.

gez. Lönnecker

gez. Feldmann

Ortsbürgermeister

Protokollführung